

Familie Gasch sammelte 5750 Euro

512 Weihnachtspäckchen verkauft – Übergabe in Steinbach

HAIGER (öah) – Christoph und Birgit Gasch aus Steinbach haben der „Geschwisterzeit Rhein Main“ 5750 Euro gespendet. Das ist der Erlös der letztjährigen Aktion „Weihnachts-Wunderpäckchen“. 512 Päckchen wurden gepackt und auch verkauft („Haiger heute“ berichtete). Hinzu kamen zusätzliche Spenden für die Arbeit.

Das Ehepaar Gasch war 2020 aus Schmitten-Brombach im Taunus nach Steinbach gezogen. Seit 2013 setzen sie sich für Kinder ein und arbeiteten zunächst mit der Organisation „Hand in Hand“ Altstadt zusammen, die sich um an Krebs erkrankte Kinder kümmert. 2017 änderte sich der Fokus, denn das Ehepaar begann, sich um Geschwisterkinder zu kümmern. Also um Geschwister von schwer Erkrankten, die oft „hinten runter

fallen“, weil sich die betroffene Familie hauptsächlich um das erkrankte Kind kümmert. Die „Geschwisterzeit Rhein-Main“ wurde gegründet und seither vom Ehepaar Gasch unterstützt.

Kinder von 6 bis 18 Jahren werden betreut

„Geschwisterzeit Rhein-Main“ leistet unterschiedliche Unterstützung. Hier werden Kinder von 6 bis 18 Jahren betreut. Angefangen hat es mit neun Kindern; mittlerweile sind es über 100 Kinder. Das beschränkt sich aber nicht nur auf den Frankfurter Raum, sondern auf ganz Hessen, wobei eine Ausweitung über die hessischen Grenzen hinweg angestrebt wird. Zum Programm der Organisation gehören bis zu drei Freizeiten pro Jahr, die für die teilnehmenden

Kinder immer kostenlos ist. 2020 konnte bedingt durch die Corona-Pandemie nur eine Freizeit angeboten werden. Die „Geschwisterzeit“ wird von Nina Vietzke und Joshua Walter geführt, die auch die Spende in Steinbach in Empfang nahmen. „Wir freuen uns sehr über diese tolle Unterstützung“, erklärten Vietzke und Walter.

Die Familie Gasch sammelt kleine, neuwertige Gegenstände, die sie geschenkt bekommt, und packt damit die „Weihnachts-Wunderpäckchen“, die zu einem Preis von drei Euro erworben werden können. Zum Beispiel auf dem Haigerer Wochenmarkt wurden die Päckchen angeboten, die besonders beim „Wichteln“ beliebt sind.

Weitere Informationen zu dem christlich motivierten Hilfsprojekt gibt es unter www.weihnachts-wunder-paekchen.de.



Spendenübergabe: Das Ehepaar Gasch überreicht den Spendenbetrag an Nina Vietzke und Joshua Walter von der „Geschwisterzeit“

Foto: Gernot Schütte/Stadt Haiger

www.weihnachts-wunder-paekchen.de. Hier finden sich auch Informationen, wie die Familie Gasch unterstützt werden kann - finanziell, aber auch mit „Füllmate-

rial“ für die „Weihnachts-Wunderpäckchen“.

Die Homepage der Geschwisterzeit lautet www.geschwisterzeit-rheinmain.de.